

# Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf, / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf, mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

9. Jahrgang

07./08. Februar 2015

Nummer 06

## Bibliothek im Jahr 2015 – Ein Ausblick

Auch 2015 werden wir mit angemessenen Angeboten auf die „Schätze“ der Stadtbibliothek aufmerksam machen.

Mit großer Freude arbeiten wir mit den örtlichen Kindertagesstätten und Schulen zusammen.

Studien belegen, wer in der Kindheit eine Bibliothek besucht, bleibt auch in seinem späteren Leben mit hoher Wahrscheinlichkeit Bibliotheksbenutzer.



Geplant sind die Fortsetzung folgender Projekte: „Lesen macht stark - Bilderbuchkino“ für 3 bis 5-Jährige, „Lernen mit allen Sinnen – Bildung zum Anfassen in der Bibliothek“ für die 3. bis 5. Klassen aller Schularten sowie der „Buchsommer Sachsen“ für Schüler zwischen 11 und 16 Jahren. Um die Veranstaltungen im gewünschten Rahmen durchführen zu können, sind wir auf die Fördermittel angewiesen. Hoffen wir, dass diese auch 2015 genehmigt werden. Ansonsten werden wir improvisie-

ren müssen, denn die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen nimmt einen hohen Stellenwert in unserer täglichen Arbeit ein.

Das Veranstaltungsangebot für unsere erwachsenen Leser stellt uns 2015 vor neue Herausforderungen. Bei der angespannten städtischen Haushaltslage werden uns keine finanziellen Mittel für Honorare zur Verfügung stehen. Die geplante Veranstaltung (selbst tragend) mit Carmen Rohrbach muss leider ausfallen, weil Frau Rohrbach für ein Jahr in Chile an einem Naturschutzprojekt mitarbeitet. Andere Ideen sind also gefragt. Uns schwebt eine „Weltreise in der Bibliothek“ vor. Es gibt bereits „Konzerte oder Liederabende oder eben auch Weltreisen im Wohnzimmer“ – warum also nicht auch in der Bibliothek? Wir wollen Menschen, die in einem anderen Land geboren sind, eine Möglichkeit geben, ganz privat von ihrer alten Heimat zu erzählen.

Was wird es 2015 in der Bibliothek Bewährtes geben?

- Tiptoi-Produkte: Bücher und Spiele mit Tiptoi-Stift
- Hörbücher auch für Erwachsene
- Spiegel -Bestseller – Belletristik wöchentlich aktuell
- Freestyle – Konsolenspiele Nintendo DS und Wii
- Brettspiele

Damit das sehr gute Angebot in der Stadtbibliothek gehalten werden kann, ist es erforderlich, eine Jahres- oder Monatsgebühr einzuführen. Sie wird moderat sein, so dass sich auch jeder weiterhin den Bibliotheksbesuch leisten können. Ein Benutzerausweis mit der entsprechenden Gebühr wäre jetzt umso mehr eine schöne Geschenkidee. Bleiben Sie uns also treu und profitieren Sie auch künftig von der Welt der Bücherei und deren Angeboten.

Weitere Informationen werden zeitnah auf der städtischen Homepage und im Anzeiger veröffentlicht.“

(R. Schöne/ Stadtbibliothek)

## 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft

Leider war es Herrn Hans-Jürgen Wobst nicht möglich, die Auszeichnung für sein ehrenamtliches Engagement im SC 1911 Großröhrsdorf e.V. beim traditionellen Neujahrsempfang am 21.01.2015 entgegen zu nehmen (im Rödertal-Anzeiger Nr. 05/2015 berichtet). Umso erfreuter war die Bürgermeisterin, dass sie diese Auszeichnung im Beisein der Stadträte bei der ersten Stadtratssitzung am 29. Januar nachholen konnte.

Sportkamerad Hans-Jürgen Wobst ist schon seit 1955 und somit heute schon 60 Jahre Vereinsmitglied im SC 1911 Großröhrsdorf e.V. Während seiner langjährigen Mitgliedschaft hat sich Hans-Jürgen Wobst besondere Verdienste um den Fußballsport in Großröhrsdorf und der Region erworben, so die Bürgermeisterin. Nach Abschluss seiner aktiven Laufbahn (u.a. war er Spieler der Bezirksligamannschaft in den 60-ziger Jahren) übernahm er die Organisation des Alt-Herrenspielbetriebes im Verein und hat somit wesentlichen Anteil an der Bildung der Ü50 und Ü60 Mannschaften des SC 1911. Er ist maßgebender Organisator des jährlich ausgetragen Rödertal-Pokalturniers für Ü50-Mannschaften, welches diese Jahr bereits zum 15. Mal ausgetragen wird.

Darüber hinaus hat er in den letzten beiden Jahren, in Zusammenarbeit mit dem Westlausitzer Fußball Verband e.V., eine Auswahlmannschaft der Ü70-Altsenioren der Westlausitz formiert.

Trotz seiner mittlerweile 75 Jahre ist er noch immer in den Seniorenmannschaften Ü60 und Ü70 aktiv. Darüber hinaus engagiert er sich als



Bürgermeisterin Kerstin Ternes dankte im Rahmen der ersten Stadtratssitzung 2015 am 29. Januar Herrn Hans-Jürgen Wobst für sein langjähriges Engagement im Verein SC 1911 Großröhrsdorf e.V.

gewählter Funktionär aktiv in der Vereinsarbeit. Für diese vertrauensvolle und engagierte Arbeit bedankten sich die Bürgermeisterin und Stadträte der Stadt Großröhrsdorf recht herzlich und wünschten Hans-Jürgen Wobst alles erdenklich Gute und vor allem weiterhin Gesundheit.

## Stadt-/Gemeindevverwaltung

<b>Stadtverwaltung Großröhrsdorf</b> , Rathausplatz 1	☎ 035952.2830
Fax	035952.28350
E-Mail	info@grossroehrsdorf.de
Internet	www.grossroehrsdorf.de
<b>Bauverwaltung Großröhrsdorf, Adolphstr. 18</b>	☎ 035952.28260
<b>Gemeindevverwaltung Bretinig-Hauswalde</b>	☎ 035952.58309
Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde	
Fax	035952.56887
E-Mail	sekretariat@bretinig-hauswalde.de
Internet	www.bretinig-hauswalde.de

## Bereitschaft - Notfalldienste

<b>Gasstörung</b>	03 51 50 17 888 0	ENSO NETZ
<b>Stromstörung</b>	03 51 50 17 888 1	ENSO NETZ
<b>Trinkwasser</b>	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
<b>Abwasser</b>	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

## Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und	
Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

## Dienstbereitschaft der Zahnärzte

14.02.	9 - 11 Uhr	Frau DS Haufe	03 59 52-4 87 43
15.02.	9 - 11 Uhr	Radeberger Straße 84, Großröhrsdorf	

## Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft  
von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

09.02.	Heide-Apo.	Radeberg, Schillerstraße 95 a	03528-442770
10.02.	Mohren-Apo.	Radeberg, Hauptstraße 4	03528-445835
11.02.	Löwen-Apo.	Radeberg, Badstraße 17	03528-442228
12.02.	Elefanten-Apo.	Großröhrsdorf, Mühlstraße 1	035952-58915
13.02.	VITAL Apo.	Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2	035205-59915
14.02.	Stadt-Apo.	Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Str. 3	035952-33031
15.02.	Hirsch-Apo.	Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7	035205-54236

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr  
Sa + So ganztägig

08.02.	- 13.02.	Herr DVM Jakob, Wachau, Tel.: 03528 /447457 oder 0171/8147753
13.02.	- 15.02.	Frau DVM Tomeit, Wallroda, Tel.: 035200/24135 oder 0171/5776377

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4700 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf kostenlose Zustellung gilt nicht!**

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952 - 2830. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 2830, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952 - 58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindevverwaltung): **Donnerstag der Vorwoche**, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: **Freitag der Vorwoche** 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden.

Die Verteilung erfolgt durch die MVD Medienvertrieb Dresden GmbH, Ansprechpartner: Frau Zönnchen, zoennchen.kathleen@dd-v.de

Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

## Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

### Ländliche Neuordnung S 177 Radeberg – BAB 4 VKZ LNO: 250341

Gemeinde/Stadt: Wachau, Lichtenberg, Stadt Radeberg,  
Stadt Großröhrsdorf  
Landkreis: Bautzen

### Änderungsbeschluss Nr. 2 vom 27.01.2015 zur geringfügigen Änderung des Verfahrensgebietes

Das mit Anordnungsbeschluss der zuständigen Flurbereinigungsbehörde vom 18.12.2013 sowie dem Änderungsbeschluss Nr. 1 vom 25.04.2014 festgestellte Neuordnungsgebiet wird nach § 8 Abs. 1 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), in der derzeit gültigen Fassung, geringfügig geändert.

Die Flurstücke: 429, 430, 435, 436, 442, 443, 448, 449, 455, 838/1, 838/2, 839/1, 839/2, 840/1, 840/4, 840/5 und 456/2 der Gemarkung: Wachau werden aus dem Verfahrensgebiet ausgegliedert.

Die Fläche der ausgegliederten Flurstücke beträgt ca. 6 ha. Die Gesamtfläche des Verfahrensgebietes beträgt somit ca. 1646 ha. Die Gebietsänderung wird entsprechend der Bekanntmachungssatzungen der Gemeinden Wachau und Lichtenberg sowie der Stadt Radeberg und Stadt Großröhrsdorf öffentlich bekannt gegeben.

### Anordnung der sofortigen Vollziehung

Nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) wird die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses angeordnet mit der Folge, dass Widerspruch und Anfechtungsklage keine aufschiebende Wirkung haben.

### Begründung

Die obere Flurbereinigungsbehörde des Landkreises Bautzen ist zum Erlass des Beschlusses zur geringfügigen Änderung des Verfahrensgebietes „S 177 Radeberg – BAB 4“ örtlich und sachlich zuständig (§§ 3 Abs. 1, 8 Abs. 1 FlurbG i.V.m. § 1 Abs. 2 AGFlurbG).

Zur Regelung der Eigentumsverhältnisse und zur Realisierung der Ausgleichsmaßnahme im Flurbereinigungsverfahren „Wachau“ sowie zur Abrundung des Verfahrensgebietes aufgrund der vorliegenden Eigentums- und Bewirtschaftungsstruktur ist es zwingend notwendig die betreffenden Flurstücke zum Verfahren „Wachau“ beizuziehen.

Um die betreffenden Flurstücke ins Flurbereinigungsverfahren „Wachau“ einschließen zu können, ist eine vorherige Ausgliederung aus dem Verfahren „S 177 Radeberg - BAB 4“ erforderlich.

Die Gebietsänderung hat keine Auswirkung auf die Vorstandsbildung. Somit überwiegt das öffentliche und gemeinschaftliche Interesse aller Beteiligten an der sofortigen Änderung des Verfahrensgebietes „S 177 Radeberg– BAB 4“ grundlegend gegenüber dem möglichen privaten Interesse einzelner Beteiligten.

Nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist die sofortige Vollziehung des Änderungsbeschlusses möglich, wenn ein öffentliches Interesse oder das überwiegende Interesse eines Beteiligten vorliegt.

Die Voraussetzungen für die Anordnung der sofortigen Vollziehung dieses Änderungsbeschlusses nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwG sind gegeben. Da ein rechtliches Vakuum und rechtliche Nachteile für die Beteiligten mit dem Ausschluss von Flurstücken aus einem Verfahren nur mit der sofortigen Einbeziehung in das jeweils andere Flurbereinigungsverfahren vermieden werden kann, ist unter Berücksichtigung der abzuwägenden Interessen der Beteiligten die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses geboten, um damit die aufschiebende Wirkung eingeleger Rechtsbehelfe aufzuheben.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt Bautzen, Sitz Bautzen, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Der Widerspruch kann auch beim Landratsamt Bautzen, Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation, Sachgebiet Flurneuordnung, Flurbereinigungsbehörde, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz zur Niederschrift eingelegt werden.

Jörg Balling, Sachgebietsleiter Flurneuordnung

## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

### Information zu einer öffentlichen Sitzung

Die nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am **Montag, dem 16.02.2015, 19.00 Uhr im Gemeindezentrum, Großröhrsdorfer Str. 15** statt.

Tagesordnung:

1. Informationen und Anfragen der Ortschaftsräte
2. Bürgeranfragen

Ein nichtöffentlicher Teil schließt sich an.

Heidrun Helaß, Ortsvorsteherin

### Sprechstunde Ortsvorsteherin

Die nächste Sprechstunde der Ortsvorsteherin findet am **Montag, 16.02.2015 von 17.30-18.30 Uhr im Gemeindezentrum, Großröhrsdorfer Straße 15**, statt.

Helaß, Ortsvorsteherin

### Sanierungsgebiet „Stadtkern“ Großröhrsdorf

**Abrechnung des Sanierungsgebietes – Stand der Ablösung von Ausgleichsbeträgen zum 31.12.2014**

**Erinnerung an den Termin 31.03.2015 zur Nutzung des maximalen Verfahrensnachlasses von 20%**

Die Abrechnung des Sanierungsgebietes „Stadtkern“ Großröhrsdorf hat auf Grundlage des Stadtratsbeschlusses Nr. 17-02/14 vom 25.09.2014 zur Abschlusserklärung und zu den Rahmenbedingungen der Ablösung von Ausgleichsbeträgen im Oktober 2014 begonnen.

Der Stadtrat Großröhrsdorf legte fest, dass alle Grundstückseigentümer im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet bei vorzeitiger, freiwilliger Ablösung des Ausgleichsbetrages folgende gestaffelte Verfahrensnachlässe bei Abschluss einer Ablösevereinbarung erhalten:

- bis 31.03.2015 die Reduzierung des Ablösebetrages um 20%
- bis 30.06.2015 die Reduzierung des Ablösebetrages um 15 % und
- bis 30.11.2015 die Reduzierung des Ablösebetrages um 10%.

Alle betroffenen Grundstückseigentümer haben den Informationsflyer, ein für ihr Grundstück konkretisiertes Informationsschreiben und einen entsprechenden Vereinbarungsentwurf erhalten.

Insgesamt gibt es 362 betroffene Grundstückseigentümer im Sanierungsgebiet „Stadtkern“ Großröhrsdorf. Bis zum 31.12.2014 sind bereits 86 Eigentümer bzw. 24% der Betroffenen mit der Stadtverwaltung auf verschiedenste Art in Kontakt gewesen. Es wurden 61 Ablösevereinbarungen abgeschlossen. Mit 30 Grundstückseigentümern wurden Beratungsgespräche geführt.

Sehr geehrte Grundstückseigentümer, bitte gestatten Sie uns an dieser Stelle nochmals den Hinweis, dass Sie den maximal möglichen Verfahrensnachlass von 20% nur erhalten können, wenn Sie mit der Stadt Großröhrsdorf bis zum 31.03.2015 eine Vereinbarung über die Ablösung des Ausgleichsbetrages abschließen.

Bitte prüfen Sie die Ihnen zugesandten Unterlagen zur Ablösung des Ausgleichsbetrages. Bitte scheuen Sie sich nicht, Ihre Fragen an die Stadtverwaltung zu richten – es gibt vielfältige Lösungsansätze. Bitte haben Sie auch Verständnis, dass die Stadtverwaltung im Rahmen dieses Verfahrens nicht alle Probleme klären kann, die sich bei dem Einen oder Anderen im Laufe der Jahre angesammelt haben oder die nicht in den Zuständigkeitsbereich der Stadt Großröhrsdorf fallen.

Eine einvernehmliche Regelung zur Ablösung des Ausgleichsbetrages bringt sowohl den Grundstückseigentümern als auch der Stadt Großröhrsdorf Sicherheit. Darüber hinaus eröffnet sich die Chance für weitere Investitionen im Rahmen des Sanierungsgebietes „Stadtkern“ Großröhrsdorf, die sonst nicht oder nicht so schnell ermöglicht würden.

## www.grossroehrsdorf.de

Informationen, Hinweise, Anregungen sowie Fragen betreffs Angelegenheiten der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, können Sie gern über den Internetauftritt der Stadt Großröhrsdorf, in der Rubrik „Kontakt“ direkt an die Verwaltung richten.

## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

### Seniorentreff

#### Sehr verehrte Seniorinnen und Senioren,

im nächsten Treff wenden wir uns unserem Heimatort Großröhrsdorf zu. Wir erwarten Johannes Nitsche mit seinen Bildern und Begebenheiten aus der Niederstadt. Erfahrungsgemäß wird es ein anregender und erinnerungsträchtiger Nachmittag, zudem wir Sie, verehrte Seniorinnen und Senioren aus Großröhrsdorf und dem Ortsteil Kleinröhrsdorf, ganz herzlich einladen.

Der nächste Treff findet am 19. Februar 2015 um 14.00 Uhr im großen Vereinsraum der Kulturfabrik statt. Wenn es Sie interessiert, sind Sie herzlich willkommen. (2 Euro/Person beträgt die Kostenbeteiligung).

Die Organisatoren

## Information der Verwaltungsgemeinschaft

### Ärger mit freilaufenden Hunden und ihren Hinterlassenschaften

**An alle Einwohner der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde.**

Aufgrund wiederholt auftretender Hinweise und Anzeigen von Bürgern müssen wir zu dem oben genannten Thema erneut Stellung nehmen. Gerade die Verschmutzung ist in der Verwaltungsgemeinschaft immer noch ein großes Problem.

Einige Bürger fühlen sich nicht angesprochen, das Exkrement ihres Hundes ordnungsgemäß zu entsorgen.

Deshalb verweisen wir an dieser Stelle nochmals auf unsere Polizeiverordnung.

#### **Auszug aus der Polizeiverordnung der Verwaltungsgemeinschaft, §8 – Verunreinigung durch Tiere**

##### Abs. I)

Der Halter oder Führer von Tieren, vor allem von Hunden und Pferden, hat dafür Sorge zu tragen, dass diese ihre Notdurft nicht auf öffentlichen Straßen, Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen sowie auf Grundstücken Dritter verrichten. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist vom Tierhalter bzw. -führer unverzüglich zu beseitigen. Hierzu ist ein geeignetes Hilfsmittel, wie z. B. Plastiktüte, mitzuführen und auf Verlangen den Vollzugskräften vorzuweisen. (...)

In Zukunft wird es aufgrund der Verunreinigungen verstärkt Kontrollen geben. Falls dennoch dagegen verstoßen wird, kommt es erstmalig zu einer mündlichen Verwarnung zzgl. der Aufnahme der Personalien. Wer trotz der Verwarnung wiederholt ordnungswidrig handelt, muss mit einer Geldbuße zwischen 5 und 1000 € nach §17 OWiG und im Falle eines entstandenen Schadens mit Schadensersatz nach §§ 833, 834 BGB rechnen.

Bitte machen Sie es sich selbst nicht so schwer. Nehmen Sie zum nächsten Gassgang einfach eine Tüte mit oder besorgen Sie sich eine an den Ihnen bekannten Stellen.

Keiner mag Tretminen „Auch Sie nicht!“.

Wenn alle an einem Strang ziehen, dürfte es schon sehr bald keine Probleme mehr mit Verschmutzungen durch Hundekot geben.

Das zweite Problem ist das Führen des Hundes ohne Leine. Auch hier müssen wir erneut darauf aufmerksam machen, dass dieses in der öffentlichen Ortslage nicht erlaubt ist!

#### **Auszug aus der Polizeiverordnung der Verwaltungsgemeinschaft, §7 – Tierhaltung**

##### Abs. II)

Hunde dürfen auf öffentlichen Straßen sowie in Grün- und Erholungsanlagen innerhalb der Ortslage nur an der Leine geführt werden; vor allem auch unter dem Aspekt, um Verunreinigungen durch Hundekot zu vermeiden. Außerhalb der Ortslage dürfen Hunde nur bei unbedingter Gehorsamkeit und unter Kontrolle des Hundehalters bzw. -führers frei laufen gelassen werden. Zudem müssen Hunde bei größeren Menschenansammlungen einen Maulkorb tragen. (→)

## Information der Verwaltungsgemeinschaft

Da auf das Problem der freilaufenden Hunde in letzter Zeit verstärkt aufmerksam gemacht wurde, wird es auch hier verstärkte Kontrollen geben. Wer seinen Hund frei laufen lässt, den erwartet ebenfalls wie bei der Verschmutzung durch Hundekot eine Geldbuße.

Wir bitten hiermit alle Bürger mitzuhelfen, dass unsere Bemühungen um saubere Kinderspielplätze, Wanderwege, Gehsteige oder Wiesenflächen nicht umsonst sind.

Hauptamt/Ordnungswesen

## Geburtstage in Großröhrsdorf



*Wir gratulieren ganz herzlich*

Frau Elisabeth Apfelthaler	am	09.02.	zum	86. Geburtstag
Frau Sieglinde Domschke	am	09.02.	zum	77. Geburtstag
Frau Irmgard Guhr	am	09.02.	zum	81. Geburtstag
Herrn Wolfram Kreyer	am	09.02.	zum	76. Geburtstag
Herrn Hans-Jürgen Schöfer	am	09.02.	zum	74. Geburtstag
Frau Ursula Anhuth	am	10.02.	zum	76. Geburtstag
Frau Iris Lindhorst	am	10.02.	zum	70. Geburtstag
Frau Brigitte Lorenz	am	10.02.	zum	72. Geburtstag
Frau Gertrud Affeldt	am	11.02.	zum	97. Geburtstag
Herrn Gottfried Großmann	am	11.02.	zum	83. Geburtstag
Herrn Gerhard Kitta	am	11.02.	zum	71. Geburtstag
Frau Gisela Wirth	am	11.02.	zum	77. Geburtstag
Frau Ingeborg Beyer	am	12.02.	zum	75. Geburtstag
Frau Johanna Hiltmann	am	12.02.	zum	91. Geburtstag
Herrn Rainer Schöne	am	12.02.	zum	73. Geburtstag
Frau Herta Bergmann	am	13.02.	zum	79. Geburtstag
Frau Annelies Droske	am	13.02.	zum	79. Geburtstag
Herrn Dieter Rentsch	am	13.02.	zum	77. Geburtstag
Herrn Sepp Schöne	am	13.02.	zum	71. Geburtstag
Frau Herta Großmann	am	14.02.	zum	81. Geburtstag

*Der Stadtrat, die Bürgermeisterin  
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen  
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

## Jubiläen in Bretinig-Hauswalde



*Wir gratulieren ganz herzlich*

Frau Annemarie Hantsch	am	10.02.	zum	73. Geburtstag
Frau Charlotte Heinrich	am	11.02.	zum	85. Geburtstag
Frau Hannelore Schmidt	am	13.02.	zum	74. Geburtstag
Frau Ursula Boden	am	14.02.	zum	82. Geburtstag
Frau Brigitte Raasch	am	14.02.	zum	79. Geburtstag
Herrn Jürgen Reinke	am	14.02.	zum	74. Geburtstag
Frau Renate Loesch	am	15.02.	zum	78. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin  
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen  
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

**Mit dem  
„Rödertal-Anzeiger“  
immer bestens informiert.**

## Kindertagesstätte „Schlumpfenland“



### Neustart einer Krabbelgruppe

Im Rahmen „Familienbildung in der Kita“ bietet die Kita „Schlumpfenland“ interessierten Eltern mit Kleinkindern die Möglichkeit, sich 14-tägig in einer Gruppe von 7-10 Gleichgesinnten zu treffen.

Start: am Donnerstag, 26.02.2015, 9.30 bis 10.30 Uhr



Die Krabbelgruppe ist eine Kooperationsveranstaltung mit der Familienbildungsstätte Bischofswerda.

Wir freuen uns, Interessierte bei uns begrüßen zu dürfen und geben bei offenen Fragen gern telefonisch Auskunft 03 59 52/33 326.

Herzlichst die Kitaleitung

### „Ein Vogel wollte Hochzeit machen ...“



Seit Anfang Januar beschäftigten sich die Kindergarten- und Hortkinder der Kita „Bretinig-Hauswalde“ in verschiedenen Angeboten mit dem Thema „Vögel bei uns im Winter“. Viel Spaß bereitete ihnen u.a. das Herstellen von Vogelfutter – und dem anschließenden Beobachten, wie die Vögel im Kitagarten es sich schmecken lassen; das Bauen von Vogelhäuschen aus Keksen und Zuckerguss; sowie das Basteln von verschiedenen Vögelchen und Schnäbelchen. Übungen zur gezielten Körperwahrnehmung, wie die Entspannungsübung „Ein Küken schlüpft aus einem Ei“ genossen die Kinder sehr.



Mit viel Freude und Engagement studierten die Kinder der Vorschulgruppe mit ihrer Pädagogin, innerhalb dieses Projektes, die kleine Aufführung aus Tanz und Gesang die „Vogelhochzeit“ ein. Die Kinder und Pädagoginnen der Kita konnten dann am Montag, 26.01.2015 viele künstlerisch liebevoll gestaltete Vogelkostüme und Requisiten bewundern. Der anschließende stürmische Applaus erfüllte die Vorschulkinder mit Stolz auf ihre erbrachte Darbietung.

Es war für die Kinder ein sehr interessantes Projekt, da sie auch in der offenen Spielzeit sich immer wieder selbstwählend mit dem Thema

## Kindertagesstätte „Schlumpfenland“

Vögel und Vogelhochzeit in unterschiedlichster Art auseinandergesetzt haben.

In diesem Sinne .... Freuen wir uns auf den Frühling und die trällernden Gäste in unserem Garten.

Die Kinder & Pädagoginnen der Kita „Schlumpfenland“

## Vereine und Verbände



### SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

#### 1. Herren - OKV Liga - Sieg mit Ansage!

BSV Chemie Radebeul I. - SG Kleinröhrsdorf I. 5063:5297  
Dieses Mal ging alles gut. Radebeul hatte von Anfang an keine Chance gegen überzeugend spielende Kleinröhrsdorfer. Die ersten Granaten zündeten Tino Braun (862 Holz) und ein souveräner Heiko Hornuff (912 Holz). Das sollte noch nicht alles sein. Robert Kunz (954 Holz und Tagesbestwert) konnte mit seiner Schärfe noch einige Holz von hinten dazu gewinnen. Das war mal wieder ganz großes Kino. Olaf Schurig (891 Holz) war zwischendurch mal wieder etwas schludrig. Die 900 sind eigentlich Pflicht gewesen. Dank noch mal an die Aushilfe Nico Braun (839 Holz), der seine Sache gut gemacht hat. Jan Böhme kam ebenfalls auf 839 Holz.

Wir spielten mit: Tino Braun 862, Heiko Hornuff 912, Nico Braun 839, Robert Kunz 954, Jan Böhme 839 und Olaf Schurig 891 Holz (O.S.)

#### 2. Herren - Kreisoberliga

SV Biehla Cunnersdorf- SG Kleinröhrsdorf II. 2655:2556  
Dieses Mal konnte die II. Mannschaft leider keinen Sieg einfahren! Mit mulmigem Gefühl fuhren wir zum Tabellenführer Biehla. Die sehr heimstarke Mannschaft zeigte uns von Anfang an, dass hier keine Punkte zu holen waren. Diesmal platzte bei Martin Dölling der Knoten, er erspielte den Mannschaftsbestwert von 461 Holz und auch die Unterstützung von Tino Klengel aus der III. Mannschaft mit 422 Holz (Glückwunsch Euch beiden) half uns nicht zum Sieg und somit verloren wir mit 99 Holz.

Weiter spielten: Sven Bürger 438, Andre Seidel 400, Steffen Schurig 414, Stephan Hürrig 421 Holz (N.B.)

#### 3. Herren - 2. Kreisliga

SG Kleinröhrsdorf III. - KSV Ottendorf-Okrilla III. 2365:2335  
Der ungeschlagene Tabellenführer war zu Gast - ist da was zu holen? Unsere Mannschaft startete furios. Martin Schäfer 400 Holz und Tobias Sturm mit 429Holz, Ottendorf blieb aber in Schlagdistanz. Im Mittelfeld ließen die Ergebnisse etwas nach, erst Kleinröhrsdorf mit Vorteilen, dann Ottendorf vor dem letzten Starter wieder mit 6 Holz vorn. Es lag also an den Schlußspielern das Spiel zu entscheiden. Zum Glück haben wir dort David Kroker, der diese Kiste ganz in Ruhe nach Hause brachte!

Tobias Sturm, der nun schon seit mehreren Spieltagen in bestechender Form ist, erzielt mit seinen 429 Holz den Tagesbestwert und wird zum Matchwinner! Glückwunsch an ihn und die ganze Truppe!

Weiter spielten: H. Kirstan 383, D. Schäfer 392, O. Kugler 342 Holz (O.K.)



### SC 1911- Fußball

#### Rückblick Herren Freundschaftsspiele

SC 1911 2. - SV 1922 Radibor abgesagt  
SC 1911 1. - Königswarthaer SV 1:1

#### Vorschau:

**Sa., 07.02.**  
12:00 Herren Freundschaftsspiel SC 1911 2. - Radeberger SV 2.  
14:00 Herren Freundschaftsspiel SC 1911 - BSV 68 Sebnitz  
16:00 Ü32 SC 1911 - Großhartau

## Vereine und Verbände

Hallenturniere in der Sporthalle am Gymnasium Großröhrsdorf

09:00 Ü60  
13:00 Bambini  
17:00 C-Junioren  
15:00 in Sohland WFV Futsalcup B-Junioren  
Turnier des Westlausitzer Fußballverband

#### So., 08.02.

Hallenturniere in der Sporthalle am Gymnasium Großröhrsdorf

09:00 F-Junioren  
14:00 WFV Futsalcup A-Junioren

**Di., 10.02.** 19:00 Herren Freundschaftsspiel SC 1911 1. - SG Weixdorf

**Sa., 14.02.** 14:00 Herren 1. Kreisliga SG Frankenthal - SC 1911 2.  
14:00 Herren Kreisoberliga SV Post Germania Bautzen - SC 1911 1.  
13:30 D-Junioren Hallenturnier in Pulsnitz

**So., 15.02.** 09:00 B-Junioren Hallenturnier in Meißen

**Sa., 21.02.** 12:00 Herren Freundschaftsspiel SC 1911 - Lampertswalde  
14:00 Herren Kreisoberliga SC 1911 1. - SG Crostwitz

Hallenturniere in der Sporthalle am Gymnasium Großröhrsdorf

09:00 Ü50  
13:00 Ü32

09:00 F-Junioren Hallenturnier in Bischofswerda

**So., 22.02.** 10:30 A-Junioren Bezirksliga SC 1911 - SpG Löbtauer Kickers/Borea 2.

Hallenturniere in der Sporthalle am Gymnasium Großröhrsdorf

09:00 B-Junioren

#### 3. Platz für die G-Junioren des SC 1911 Großröhrsdorf

Am 25.01.2015 reisten unsere G-Junioren nach Sohland zur EWAG-Hallenkreismeisterschaft. Viele Eltern hatten wieder den langen Weg nach Sohland auf sich genommen. Sie unterstützten die Mannschaft lautstark von den Rängen. Sogar unser erkrankter Mannschaftskamerad Konstantin Fiedler kam kurz vorbei, um seine Mannschaft anzufeuern.

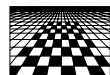
Nach fünf packenden und heiß umkämpften Spielen hieß das Ergebnis am Ende - 3. Platz. Endlich gab es wieder einmal einen Pokal, Medailen, eine Urkunde und Süßigkeiten.



hintere Reihe v.l.n.r.: Bruno Aust, Matteo Enzmann, Benny Hofmann, Elias Brückner, Finley Schettler, Luca Förster, vordere Reihe v.l.n.r.: Lenny Aust, Maskottchen, Elli Bürger

Ein besonderes DANKESCHÖN geht an die Omi von Elli Bürger (H. Bürger) aus Großröhrsdorf, welche für unsere Sprösslinge tolle Mützen in unseren Vereinsfarben gehäkelt hat. Für die einzelnen Kunstwerke hat sie in 8 Wochen ca. 936m blaue und gelbe Wolle verarbeitet.

Weitere Infos und Spielberichte unter: [www.sc1911.de](http://www.sc1911.de)



### SC 1911 - SCHACH Erste Saisonniederlage

SC 1911 Großröhrsdorf - TuS Coswig II. 2,5:5,5  
In der 6. Runde der 1. Landesklasse kam es zwischen dem überraschenden Spitzenreiter Großröhrsdorf und Verfolger Coswig II. zu einem ech-

## Vereine und Verbände

ten Spitzenspiel. Da die Oberliga an diesem Spieltag pausierte, kamen mehrere oberligaerfahrene Spieler aus Coswigs 1. Mannschaft zum Einsatz, was die Aufgabe der Gastgeber nicht leichter machte.

Dennoch kam der SC 1911 gut ins Spiel und erkämpfte sich an einigen Brettern sogar leichte Vorteile. Nach knapp drei Stunden Spielzeit gab es die ersten Ergebnisse, die Partien von Plaettner am 4. und Kaiser am 8. Brett endeten völlig verdient remis. Ebenfalls ausgeglichen stand es an den Brettern 1 bis 3. Während Sauer am 2. und auch Simon am 3. Brett nach guten Partien Punktteilungen erkämpften, musste sich Proschmann am Spitzentisch in Zeitnot geschlagen geben. Der frisch gekürte Vereinsmeister Zadlo hatte sich großen materiellen Vorteil am 7. Brett erspielt, schaffte aber nicht den erhofften Sieg. Nach seinem Remis war die Vorentscheidung zugunsten der Gäste gefallen, da anschließend Pörner am 6. Brett sein Endspiel aufgab und auch A. Schneider (5.) in etwas schlechterer Stellung einen weiteren Verlust hinnehmen musste.

Am Ende fiel der Sieg der cleveren Gäste mit 5,5:2,5 etwas zu hoch aus, war aber dennoch verdient. Damit rutschte der SC 1911 mit einem Punkt Rückstand auf die beiden führenden Teams auf Rang 3 ab.

### Erneutes Remis

SC 1911 Großröhrsdorf II. - BSG Sebnitz II. 4:4

In der 6. Runde der 1. Bezirksklasse galt es für Großröhrsdorf II. gegen die deutlich besser platzierte Mannschaft von Sebnitz II. auf Punktejagd im Kampf gegen den Abstieg zu gehen.

Trotz klaren Rückstandes erkämpften sich die Großröhrsdorfer wie schon im letzten Spiel am Ende noch ein 4:4 und damit einen wichtigen Punkt. Remisen erreichten Jurkin, Lindner, Wehner und Droese, während Wenzel und Schöne wichtige Siege errangen.

Damit verbleibt Großröhrsdorf II. auf Platz 7 und kann mit einem Sieg im nächsten Spiel beim Tabellenneunten Großpostwitz-Kirschau vorzeitig den Klassenerhalt schaffen.

**Kurzmeldung:** In der Bezirksklasse U 16 behauptete Großröhrsdorf dank eines 5,5:2,5 Erfolges gegen Dresden-Leuben II. den 3. Rang. Vincent Lamping und Sara Sophie Thalheim Punkteten doppelt und waren damit die Garanten für den Sieg.

Andreas Schneider



## SG Großröhrsdorf - Abteilung Volleyball

### Durchwachsener Start in die Rückrunde

Vergangenen Samstag hieß es für die Frauen der SG Großröhrsdorf Sportschuhe schnüren, Knieschoner richten und ab nach Dippoldiswalde, um in die Rückrunde zu starten. Bereits eine Woche nach dem Hinspiel traf man sich mit den Frauen aus Dippoldiswalde, um erneut die Kräfte zu messen. Dieses Mal sollte es nicht so einfach sein wie am Wochenende zuvor.

Schnell gerieten die Gäste in Rückstand. Das Zusammenspiel untereinander funktionierte nicht ganz so gut wie gewohnt und auch das aktive Spiel der Gegnerinnen schüchterte unsere Frauen anscheinend ein. Bis zum Ende gelang es nicht, einen 5 Punkte Rückstand aufzuholen und so ging der erste Satz mit 20:25 an „Dipps“.

Nach dem ersten Satz war man besser eingespielt und so gelang bereits nach fünf Rotationen einen respektablen Vorsprung von sechs Punkten zu erspielen. Die Gastgeberinnen fanden nicht mehr in ihr Spiel, Druck machen funktionierte nur auf Seiten der Gäste und so endete der Satz nach schnellen 15 min mit 25:10 für Großröhrsdorf.

Im dritten Satz schafften es Dippoldiswalderinnen mehr Kampfgeist zu zeigen und hielten den ganzen Satz mit Stärke dagegen. Am Ende hatten die Rödertalerinnen aber die Nase vorn und gewannen 25:21.

Satz Nummer vier wollte einfach nicht so starten wie erwartet. Das Glück war nicht auf Seiten der Gäste. Immer wieder blieben Angriffsschläge an der Netzkante hängen und gute Aktionen führten nicht zu den benötigten Punkten. Leider musste dieser Satz 16:25 an Dippoldiswalde gegeben werden.

Also musste es der berühmte 5. Satz richten. Die Großröhrsdorferinnen sind bekanntlich kampfstark und jetzt wollten sie das Glück auf ihre Seite ziehen. Zum Seitenwechsel lagen die Gäste zwei Punkte vorn. Ein gutes Gefühl machte sich breit, der Siegeswille loderte nun wie ein

## Vereine und Verbände

Feuer durch die Mannschaft und so gelang es, den Satz mit 15:12 zu gewinnen. Mit der aktuellen Punktereglungen bekommt Großröhrsdorf so zwei Punkte in der Tabelle gutgeschrieben.

Spiel Nummer zwei gegen Coschütz startete im ersten Satz etwas schleppend. Ein neuer Gegner, der vollkommen anders zu bespielen war als Dippoldiswalde. Zwischenzeitlich sah es nach einem deutlichen Gewinn für die Dresdnerinnen aus, doch Großröhrsdorf zeigte eine mutige und geschlossene Mannschaftsleistung und konnte so am Ende das Unwahrscheinliche möglich machen und gewann 26:24.

Satz Nummer zwei war durchgängig hart umkämpft. Beide Mannschaften hatten gute Aktionen und so hielt die Spannung bis zum Schluss. Dieses Mal hatte jedoch Coschütz die Nase vorn und gewann 24:26.

Die Großröhrsdorferinnen mussten weiter kämpfen, denn auch dieses Spiel versprach nicht einfach zu werden. Satz drei zeigte dies in aller Deutlichkeit. Zug um Zug wurde um den Satzgewinn „verhandelt“, doch am Ende hatte Coschütz doch das nötige Quentchen Glück und gewann 23:25.

Nun hieß es um mindestens einen Punkt zu kämpfen. Und das taten unsere Damen aus dem Rödertal. Es wurden die Reserven abgerufen und auch intelligent gespielt und so gewannen sie diesen Satz 25:21.

Noch einmal also in Satz fünf. Man merkte beiden Mannschaften an, dass bereits vier Sätze gespielt waren. Großröhrsdorf konnte sich schnell einen Vorsprung von drei Punkten erarbeiten. Doch dann schaffte Coschütz den Ausgleich und zog sogar vorbei, sodass sie beim Seitenwechsel 2 Punkte vorn lagen.

Es hieß letzte Kräfte abzurufen, aber leider gelang Coschütz dies in dem letzten Satz besser. Und so gelang es Großröhrsdorf dieses Mal nicht, den fünften Satz für sich zu entscheiden. Sie unterlagen mit 11:15.

Ergebnisse im Überblick:

TUS Dippoldiswalde - SG Großröhrsdorf 2:3 (25:20; 10:25; 21:25; 25:16; 12:25)

SG Großröhrsdorf - Grün-Weiß Coschütz 2:3 (26:24; 24:26; 23:25; 25:21; 11:15)

Es spielten: N. Kühne, K. Jähmig, B. Heide, A. Kuban, A. Möbius, C. Häußl, B. Gilge, C. Heinrich und C. Sommer



## SG Großröhrsdorf – Tischtennis

### Zweite Mannschaft weiter im Aufwärtstrend

Die erste Mannschaft stand im Heimspiel gegen die Vertretung aus Gersdorf-Möhrsdorf von Anbeginn auf verlorenem Posten. Gegen die spielstarken und ohne Schwachpunkt besetzten Gäste nutzte am Ende auch die überzeugende Leistung von Rönisch im oberen Paarkreuz wenig, um das Ergebnis erträglicher zu gestalten. Da auch alle 5-Satz-Spiele zugunsten des Gegners ausgingen, war letztendlich das 3:12-Endresultat mehr als ernüchternd.

Dagegen befindet sich die nach der Hinrunde unter Wert (häufige Besetzungsprobleme) in der unteren Tabellenhälfte platzierte zweite Mannschaft weiterhin im Vormarsch. Nach erfolgreichen Spielen in der Rückrunde stand gegen den Tabellenzweiten aus Ullersdorf erneut eine Bestätigung des bisherigen Trends an. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung wurde das Vorhaben nicht nur umgesetzt, sondern gleichzeitig auch der zweite Platz mit nunmehr 17:9 Punkten eingenommen.

**Bez.-Kl. SG Großröhrsdorf 1 – TuS Gersdorf-Möhrsdorf 3:12**

Rönisch (2,5), Nowitzky (0,5), Rosenkranz (0), Röllig (0), Grohmann (0), Fraunheim (0)

2. Kl. SG Wiesa 1 – SG Großröhrsdorf 2 3:12

Wirth (2,5), Remus (0,5), H. Jarschke (2), H.-G. Jarschke (2), Kaiser (2,5), Jurkin (2,5)

SG Großröhrsdorf 2 – SG Ullersdorf 1 9:6

Wirth (1), Remus (0), Ehrlich (1), H. Jarschke (2,5), H.-G. Jarschke (2,5), Kaiser (2)

Jugend SG Großröhrsdorf 2 – Königswarthaer SV 11:3

SG 2: Fink (3,5), Erlitz (3,5), Steinert (2,5), Herrmann (1,5)

SV Viktoria Räckelwitz – SG Großröhrsdorf 1 12:2

SG 1: Lohse (1), Wobst (1), Gräulich (0), Schoetensack (0)

Schüler TTC Pulsnitz – SG Großröhrsdorf 13:1

Liebold (0), Zimmermann (0), Scholz (1)

SG Großröhrsdorf – TuS Gersdorf-Möhrsdorf 8:6

Herrmann (2), Jo. Gnauck (0), Zimmermann (2,5), Scholz (3,5)

V. Röllig/P. Wirth

## Vereine und Verbände



### Handballclub Rödertal - Die Rödertalbiene

**HCR mit starkem Auftritt und verdientem Punktgewinn beim 25:25 gegen den BVB**

Der Chef in Form von Coach Karsten Moos war verhindert, doch das in der Vorwoche erarbeitete Konzept ging dennoch vollends auf. 650 begeisterte Zuschauer in der Großröhrsdorfer „Sporthalle am Schulzentrum“ spendeten noch minutenlang nach Schlusspfiff Applaus für das, was da beide Teams in den vorangegangenen 60 Handballminuten auf dem Parkett boten und konnten so beim 25:25 des HC Rödertal gegen den Tabellenführer BVB Dortmund Handball, ganz nebenbei, einen gewonnenen Punkt gegen den Ligaprimus feiern. „Wir wollten heute mit Teamgeist, Einsatz und Moral unseren Fans ein tolles Spiel und Dortmund einen harten Fight liefern. All das ist dem Team mehr als nur gelungen und der Punktgewinn dazu mehr als verdient. Danke an die Mannschaft für ein weiteres großartiges Spiel und Kompliment an unsere Fans, die uns heute wieder grandios unterstützt und gepusht haben. Wir sind weiter auf dem richtigen Weg und fahren jetzt mit jeder Menge Selbstvertrauen am kommenden Wochenende nach Neckarsulm.“ so HCR-Manager Thomas Klein zum Spiel gegen den Tabellenführer.



Foto: Henry Lauke

Nach zuletzt zwei Siegen in Folge konnten die „Bienen“ das Spiel gegen die Borussia aus Dortmund ohne großen Druck und mit breiter Brust angehen. Auch dem BVB war das nicht verborgen geblieben und so viel die direkte Spielvorbereitung der Gäste, die bereits am gestrigen Tag anreisten, auch etwas länger aus als üblich. Rödertal begann, wie schon gegen Bensheim und Travemünde, mit einer aggressiven und sicheren Defensive und konnte so bereits in der Anfangsphase mehrere Großchancen des BVB vereiteln. Im Angriff dauerte die Findungsphase zwar etwas länger, doch in Minute vier nach dem ersten Treffer von Lisa-Marie Preis zum 1:1 Ausgleich war auch diese Hürde genommen. In der Folge bestimmten so zunächst also nicht die Aufstiegsambitionierten Gäste das Geschehen sondern der HCR setzte sich bis zur 11. Minute beim 5:1 zunächst auf vier Tore ab. Dortmund sofort mit der Auszeit und im weiteren Verlauf mit mehr Spielanteilen und Akzenten, doch die wieder bestens aufgelegten „Bienen“ hielten mit Kampf und Einsatz toll dagegen und konnten so die Führung zunächst verteidigen. Selbst der Anschlusstreffer des BVB zum 6:5 (19.) warf die Hausherrinnen nicht aus der Bahn und so ging es über ein 8:5 (22.) und 9:7 (26.) in die Schlussphase der ersten Hälfte. In dieser gelangen Dortmund zunächst vier Tore in Folge zur 9:10 Führung 51 Sekunden vor der Pause, doch sechs Sekunden vor der Sirene egalisierte Egle Alesiunaite mit ihrem Tor zum 10:10 den zweiten HCR-Rückstand, so dass beide Teams mit einem Unentschieden in die Kabinen gingen.

Co-Trainer Jan Resimius, der Chefcoach Karsten Moos heute an der Seitenlinie vertrat, schien in seiner Pausenansprache genau die richtigen Worte für die kleine Schwächephase seines Teams in den letzten fünf Minuten des ersten Abschnittes gefunden zu haben, denn Rödertal konnte sich erneut gleich zu Beginn wieder leicht vom BVB absetzen. Die Gäste jedoch zeigten, dass sie nicht zu Unrecht ganz oben an der Tabellenspitze stehen und hielten weiter voll dagegen, so dass sich ein vor allem für die Fans spannendes Spiel entwickelte. Über die Stationen 18:16 (40.), 19:18 (45.) und 20:20 (50.) begegneten sich beide Mannschaften weiter auf Augenhöhe und so ging es langsam in die entschei-

## Sonstiges

dende Schlussphase der Partie, bei der vor allem die letzten beiden Minuten an Spannung nicht zu überbieten waren. Dortmund ging beim 23:24 (58.) und 24:25 (59.) jeweils in Front, doch die „Bienen“ gliehen durch Treffer von Preis und Markeviciute (39 Sekunden vor dem Ende) immer wieder aus. Der BVB mit dem letzten Angriff des Spiels und nochmals mit einem Team-Timeout, doch auch der letzte Freiwurf der Gäste fand seinen Weg ins HCR-Tor nicht und krachte unter dem Jubel der Blau-Weißen Fans über den Punktgewinn nur gegen den linken Pfosten. Schluss, Aus, Vorbei und damit der nächste, unerwartete Punktgewinn des HC Rödertal nach toller kämpferischer Leistung! Am Samstag in einer Woche reist die Moos-Sieben nun zum Überraschungsteam Neckarsulmer Sportunion, welches heute mit einem Auswärtserfolg in Haunstetten den dritten Tabellenplatz festigte.

HC Rödertal: Hubald, Rammer, Müller, Markeviciute 11/4, Pöschel, Beckert 1, Preis 8, Alesiunaite 2, Neustadt 1, Nepolsky 1, Stöhr, Rösike 1, Havel, Jäger

### Ergebnisse

Mitteldeutsche Oberliga Frauen HCR II - HC Burgenland 33:29 (15:14)  
Oberlausitzliga wJugend D Radeberger SV - HCR 8:25 (2:12)



### FSV Bretnig-Hauswalde e.V.

#### Ergebnisse

Herren: FSV Bretnig-Hauswalde 2. - SV Steina 2:0  
Tore: R. Herrmann; J. Jäckel  
FSV Bretnig-Hauswalde 1. - SV Edelweiß Rammenau 2. 5:1  
Tore: D. Herrmann; F. Drescher (4x)

#### Vorschau:

Sonntag, 08.02.:  
11.30 FSV Bretnig-Hauswalde 2. - SV Deutschbaselitz 2.  
13.30 FSV Bretnig-Hauswalde 1. - SV Deutschbaselitz

### Großteich-Cup 2015 der Frauen in Deutschbaselitz

Am 24.01.2015 traten die Frauen vom FSV Bretnig-Hauswalde e.V. beim Großteich-Cup in Deutschbaselitz gegen 6 Mannschaften an. Mit dabei waren der SV Aufbau Deutschbaselitz 1. und 2., der TSV 1890 Ruppertsdorf, der SV Fortschritt Großharthau, der Lomnitzer SV und die SG Ullersdorf.

Unsere Frauen spielten stark von der ersten Minute an. Von harten Zweikämpfen ließen sie sich nicht beeindrucken, sondern kämpften um jeden Ball. Gegen den Lomnitzer SV, welcher auf dem 6. Platz der Tabelle liegt, setzten sie sich mit 1:0 durch.

Am Ende gab es einen Gleichstand bei Punkten und Toren mit dem SV Aufbau Deutschbaselitz 1. Es ging um den 4. und 5. Platz. Beim 9-m-Schießen verloren wir leider mit einem 2:1 und somit haben wir das Turnier mit einem tollen 5. Platz abgeschlossen.

Vanessa Schmidt wurde als beste Spielerin ausgezeichnet und von allen bejubelt.

Es spielten Djamila Hempel, Tabea Düben, Ines Düben, Jacqueline Rachel, Melanie Scholz, Nathalie Scholz, Denise Hesse, Vanessa Schmidt, Sarah Bernstein und Diana Peters.

### Torhüterin gesucht

Die Frauen-Mannschaft sucht ab sofort eine neue Torhüterin! Wenn ihr Interesse habt uns zu unterstützen, dann meldet euch bitte beim Trainer Daniel Deinert unter 0172/6421631.

Weitere Informationen im Internet unter [www.fsv-bretnig-hauswalde.de](http://www.fsv-bretnig-hauswalde.de)



### Angebote der Familienbildungsstätte Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Donnerstag 12.02. 09.30-10.30 Krabbelgruppe (6-12 Monate)

## Kirchliche Nachrichten

### 15. Februar – Estomihi (letzter Sonntag vor der Passionszeit)

- Rammenau:** 09.00 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl  
**Großröhrsdorf:** 09.30 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Kindergottesdienst und anschließendem Kirchenkaffee  
**Bretinig:** 10.30 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst  
**Kleinröhrsdorf:** 19.00 Abendgottesdienst

Vom 25.01. bis 08.03. 2015 finden unsere Gottesdienste in Großröhrsdorf - wenn nicht anders bekannt gemacht, - im Kirchgemeindegemeinschaftsaal, Kirchstraße 10 statt.

### Sprechzeiten Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10, Pfarramt

## Sonstiges



### 48-Stunden-Aktion 2015 zum vierten Mal mit der Kreissparkasse und der Ostsächsischen Sparkasse als Hauptsponsoren

Vom 12. bis 14. Juni 2015 werden wieder hunderte Jugendliche aus dem Landkreis Bautzen etwas Bleibendes für ihren Heimatort schaffen. Nach zwei erfolgreichen Durchläufen der 48-Stunden-Aktion auf Landkreisebene in den vergangenen Jahren konnten die Organisatoren die Kreissparkasse Bautzen und die Ostsächsische Sparkassen wieder als Hauptsponsoren gewinnen. Damit und mit einer Förderung durch das Landesprogramm Weltoffenes Sachsen im Rahmen des Lokalen Aktionsplans für Vielfalt, Demokratie und Toleranz verfügt das Projekt über eine solide Finanzierung und kann in bewährter Form wie in den vergangenen Jahren fortgeführt werden.

Bei der Auswahl der Projektideen sind den Jugendlichen keine Grenzen gesetzt. So ist alles möglich: Soziokulturelle Projekte haben zum Ziel, das Alltags- und Freizeitangebot für die Menschen im ländlichen Raum zu bereichern und zu verbessern. Spielplätze können auf Vordermann gebracht, Jugendräume renoviert oder Schulhöfe umgestaltet werden. Aber auch die Organisation eines Kinderfestes, Theaterstücks oder einer Ausstellung sind denkbar. Bei den Dorferneuerungsprojekten geht es darum, zentrale Orte im ländlichen Raum attraktiver und angenehmer zu gestalten. Das tut die Landjugend, indem sie zum Beispiel Bushaltestellen neu herrichtet, Fassaden streicht, öffentliche Plätze gestaltet oder Wanderwege errichtet. Der ländliche Raum zieht auch Touristen an, die Erholung fernab vom Großstadtrummel auf dem Land suchen. Im Rahmen der Tourismusprojekte verbessern und verschönern Landjugendliche die Infrastruktur für Besucher. So gestalten die jungen Menschen Rastplätze, säubern und pflegen Parkanlagen, erneuern Ausschilderungen, bauen einen Brunnen oder legen einen Sinnespfad an. Es sind auch Projekte zum Schutz von Natur und Umwelt möglich. Die notwendigen Materialien, Geräte und Helfer für die gemeinnützigen Aktionen suchen sich die Jugendgruppen selbst, wobei der Rat, die Mithilfe und Unterstützung von Bürgern und regional ansässigen Wirtschaftsunternehmen oft gefragt sein werden.

So bunt wie die Ideen sind auch die Jugendgruppen. Ob Jugendinitiativen, Jugendclubs, Jugendfeuerwehr, kirchliche Jugendgruppen, Sportvereine oder Schulklassen: Hier dürfen alle mitmachen, die eine gute Idee in die Tat umsetzen möchten. Hauptsache, sie kommt den Menschen dort zugute und macht die Heimat schöner, lebens- und lebenswerter.

Zum vierten Mal wird 2015 der Sonderpreis der Sparkassen ausgeschrieben. Die Projektauswahl und der Entscheid über die Höhe der einzelnen Prämierungen finden im Rahmen der Jurysitzung im Mai statt. Zu den Bewertungskriterien gehören Aspekte wie Gemeinnützigkeit, die Wirksamkeit des Projektes in der Öffentlichkeit, Nachhaltigkeit und der Ideenreichtum der Aktionsgruppe. Nicht bewertet werden jedoch die Zahl der beteiligten Jugendlichen oder die finanzielle Dimension der Umsetzung. Auch muss das Preisgeld nicht zwangsläufig für die

## Sonstiges

Aktion eingesetzt werden, sondern steht der Initiativgruppe zur freien Verfügung. Jede angemeldete Aktionsgruppe nimmt automatisch am Auswahlverfahren teil (eine extra Bewerbung für den Sonderpreis ist nicht nötig!). Wer also schon bei der Planung seines Projektes die oben aufgeführten Kriterien einfließen lässt, steigert seine Chancen! Die Gewinner werden im Rahmen der Auftaktveranstaltung am 11. Juni 2015 im Kreistagssaal in Bautzen bekannt gegeben.

Bis 26. April 2015 nehmen die Regionalbüros Gruppenanmeldungen entgegen. Anmelden können sich interessierte Gruppen auch unter [www.48h-bautzen.de](http://www.48h-bautzen.de).

Ansprechpartner Region Westlausitz-Mitte:  
 Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V.;  
 Christoph Semper; HOTLINE 0151/12105339

# WERBUNG